

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, SZ-050C2L7</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 05.05.2003</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:00</b>	<b>Sitzungsende : 21:25</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.05.2003

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Langhanki, Kristin</b>	<b>18:00 bis 22:00 Abt. 102 (Protokoll)</b>
<b>Fenneberg, Ralf Peter</b>	<b>18:00 bis 22:00 Abt. 102</b>
<b>Mirow, Waltraud</b>	<b>18:00 bis 22:00 Abt. 105</b>
<b>Becker, Siegfried</b>	<b>18:00 bis 22:00 Amt 10</b>

Teilnehmer

<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>Bürgermeister</b>
----------------------------	----------------------

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.05.2003

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B03/0161  
Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern  
(Entschädigungssatzung)**

**TOP 5 : B03/0141  
Änderung des Gesellschaftsvertrages der wilhelm.tel GmbH**

**TOP 6 : B03/0142  
Steuerungsoptimierung der Kommunalunternehmen, Zeitplan, Synopse**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1  
:  
Bericht Herr Grote - Terminplan 1. Nachtrag 2003**

**TOP 7.2  
:  
Bericht Herr Grote - Wahl der Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften bzw.  
Beteiligungen**

**TOP 7.3  
:  
Bericht Herr Grote - Bevölkerungsfortschreibung April 2003**

**TOP 7.4  
:  
Bericht Herr Grote - Knoten Ochsenzoll**

**TOP 7.5**

:

**Bericht Herr Nicolai - Sitzungstermine 2003****TOP 7.6**

:

**Bericht Herr Nicolai - Tagesordnung der Sitzung am 12.05.2003****TOP 7.7**

:

**Anfrage Frau Algier - Prüfung Landesrechnungshof****TOP 7.8**

:

**Anfrage Frau Hahn - offene Fragen aus dem Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke Wirtschaftsjahr 2001****TOP 7.9**

:

**Anfrage Herr Paustenbach - Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke Wirtschaftsjahr 2001****TOP****7.10 :****Anfrage Frau Algier - Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke, Wirtschaftsjahr 2001****TOP****7.11 :****Anfrage Frau Krogmann - Unterlagen zu Ausschusssitzungen****TOP****7.12 :****Anfrage Frau Hahn - Anwalts- und Gerichtsgebühren****TOP****7.13 :****Anfrage Frau Hahn - Beschlusskontrolle****TOP****7.14 :****Anfrage Frau Hahn - Ergebnis der Prüfung durch den Landesrechnungshof****TOP****7.15 :****Anfrage Herr Hattendorf - Notizen bei Akteneinsicht****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8 : B03/0131****Besetzung der Stelle 40.1****TOP 9 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 9.1 M03/0147**

:

**Veränderung der organisatorischen Gliederung unterhalb der Sachgebietszuweisung an die Stadträte**

**TOP 9.2**

:

**Anfrage Frau Hahn - Personalentwicklungsplanung**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.05.2003

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet darum, die Vorlagen B 03/0160 und B 03/0161 per Dringlichkeit auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Paustenbach beantragt, über die Punkte lediglich zu beraten und erst am 12.05.2003 zu beschließen.

Herr Limbacher beantragt die Dringlichkeit festzustellen für die Vorlagen B 03/0160 (Hauptsatzung) und B 03/0161 (Entschädigungssatzung).

#### **Abstimmung zur Dringlichkeit für die Vorlage B 03/0160:**

Bei 7 Ja-, 4 Nein-Stimmen ist die erforderliche 2/3 - Mehrheit nicht erreicht, die Vorlage muss daher in der Sitzung am 12.05.2003 behandelt werden.

#### **Abstimmung zur Dringlichkeit für die Vorlage B 03/0161:**

Bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme ist die erforderliche 2/3 - Mehrheit gegeben, die Vorlage wird als neuer TOP 4 nach der Einwohnerfragestunde behandelt.

#### **Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung:**

**Die so geänderte Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

Herr Nicolai verpflichtet Herrn Hattendorf (bürgerliches Mitglied) gem. § 46 Abs. 5 Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt Herrn Hattendorf in sein Amt ein.

**TOP 3:  
Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 4: B03/0161  
Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern  
(Entschädigungssatzung)**

Herr Paustenbach beantragt, die Entschädigungen auf den derzeitigen Stand (in Höhe der bisher gezahlten absoluten Beträge) einzufrieren.

Frau Reinders beantragt, § 6 der neuen Entschädigungssatzung (Mitglieder und Vorsitzende des Hauptausschusses) zu streichen und § 4 der Entschädigungssatzung (Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter, Mitglieder der Ausschüsse) entsprechend der Zahlung eines Sitzungsgeldes zu ändern.

**Abstimmung über den Antrag von Herrn Paustenbach:**

Bei 5 Ja-, 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Abstimmung über den Antrag von Frau Reinders:**

Bei 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Beschluss der Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 03/0161.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug 102**

**TOP 5: B03/0141  
Änderung des Gesellschaftsvertrages der wilhelm.tel GmbH**

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der wilhelm.tel GmbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrages zu beschließen:

§ 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern, wovon ein Mitglied der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin ist.

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Aufsichtsrat hat einen Vorsitzenden/eine Vorsitzende und eine Stellvertretung. Der jeweilige Bürgermeister/ die jeweilige Bürgermeisterin ist der / die Vorsitzende. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte den / die stellvertretenden/stellvertretende Vorsitzenden/Vorsitzende.

**Abstimmung:**

**Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug 201****TOP 6: B03/0142****Steuerungsoptimierung der Kommunalunternehmen, Zeitplan, Synopse**

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Verwaltung.

Frau Algier bittet darum, dass die Verträge zur Verfügung gestellt werden (**Anlage 1 a-f**).

Frau Algier fragt, in welchen Ausschüssen Änderungen (in Form von Anträgen) einzubringen sind. Die inhaltliche Beratung soll in den Fachausschüssen erfolgen, die Beschlussfassung soll durch den Hauptausschuss erfolgen.

Der Hauptausschuss nimmt die Synopse und den folgenden überarbeiteten Zeitplan für die weiteren Beratungen zur Kenntnis.

05./12.05.2003      Beratung Hauptausschuss  
(Vorlage sämtlicher Gesellschaftsverträge mit Gegenüberstellung gleicher bzw. abweichender Regelungen)

ab

22.05.2003      Beratung in den Fachausschüssen in 2 Lesungen

1. Berichtsvorlage der Verwaltung mit
  - a. Gesellschaftsvertrag
  - b. Mögliche Ziele
 Diskussion im Ausschuss, ggfls. Vorschläge zu Zielen durch Fraktionen



2. Beschlussvorlage der Verwaltung mit
  - a. Textvorschlag neuer Gesellschaftsvertrag
  - b. Vorstellung der Ziele (ggfls. Synopse der Fraktionsvorschläge)

Unternehmen	Zuständiger Ausschuss	1. Lesung Berichtsvorlage	2. Lesung Beschlussvorlage
Stadtwerke	Ausschuss f. Finanzen, Werke und Wirtschaft	28.05.2003	25.06.2003
Wilhelm.tel GmbH			
EgNo mbH		11.06.2003	13.08.2003
MeNo GmbH	Ausschuss f. Kultur und Städtepartnerschaften	12.06.2003	14.08.2003
Haus im Park gGmbH	Sozialausschuss	22.05.2003	26.06.2003

frühestens  
08.09.2003

Beratung Hauptausschuss mit Beschlussvorlage  
(Grundlage: Ergebnisse der Fachausschüsse)

frühestens  
30.09.2003

Beschlussfassung Stadtvertretung über Änderung Betriebssatzung bzw.  
Weisung an Bürgermeister zur Änderung Gesellschaftsverträge in  
Gesellschafterversammlung

**Protokollauszug 201**

**TOP 7:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:  
Bericht Herr Grote - Terminplan 1. Nachtrag 2003**

Herr Bürgermeister Grote gibt den Terminplan für den 1. Nachtrag 2003 als **Anlage 2** zu Protokoll.

**Protokollauszug 201**

**TOP 7.2:  
Bericht Herr Grote - Wahl der Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften bzw.**

## **Beteiligungen**

Herr Bürgermeister Grote gibt einen Vermerk bzgl. der Wahl der Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften bzw. Beteiligungen als **Anlage 3** zu Protokoll.

**Protokollauszug 20**

### **TOP 7.3:**

#### **Bericht Herr Grote - Bevölkerungsfortschreibung April 2003**

Herr Bürgermeister Grote gibt die Bevölkerungsfortschreibung für den Monat April 2003 als **Anlage 4** zu Protokoll.

**Protokollauszug 32**

### **TOP 7.4:**

#### **Bericht Herr Grote - Knoten Ochsenzoll**

Herr Bürgermeister Grote berichtet über den Fortgang zum Ausbau des Knotens Ochsenzoll. Herr Lange bittet darum, möglichst frühzeitig eine Kooperation mit den anliegenden Geschäftsleuten herbeizuführen.

**Protokollauszug I**

### **TOP 7.5:**

#### **Bericht Herr Nicolai - Sitzungstermine 2003**

Herr Nicolai gibt zu Bedenken, dass der Hauptausschuss theoretisch jeden Montag tagen kann, sofern nicht Fraktionssitzung o.ä. entgegenstehen. Eine entsprechend geänderte Liste mit möglichen Terminen wird dem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt und erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit.

**Protokollauszug 102**

### **TOP 7.6:**

#### **Bericht Herr Nicolai - Tagesordnung der Sitzung am 12.05.2003**

Herr Nicolai gibt zur Kenntnis, dass zum Tagesordnungspunkt "Prüfungsbericht über die Prüfung der Stadtwerke Norderstedt - Wirtschaftsjahr 2001" auch die Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt sowie das Rechnungsprüfungsamt eingeladen ist. Herr Lange bittet darum, auch ohne die Anwesenheit der Werkleitung diskutieren zu können. Weiterhin wird die in der heutigen Sitzung zurückgestellte Vorlage B 03/0160 (Hauptsatzung) Beratungsgegenstand sein.

**Protokollauszug 102**

**TOP 7.7:  
Anfrage Frau Algier - Prüfung Landesrechnungshof**

Frau Algier bittet um die Mitteilung der Ergebnisse der Prüfungen durch den Landesrechnungshof.

**Protokollauszug 10**

**TOP 7.8:  
Anfrage Frau Hahn - offene Fragen aus dem Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke Wirtschaftsjahr 2001**

Frau Hahn bittet um Klärung noch offener Fragen aus dem vorangegangenen Rechnungsprüfungsbericht über die Stadtwerke 2001.

**Protokollauszug 10**

**TOP 7.9:  
Anfrage Herr Paustenbach - Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke Wirtschaftsjahr 2001**

Herr Paustenbach fragt an, wer einen Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke (Wirtschaftsjahr 2001) erhalten hat.

Herr Bürgermeister Grote antwortet direkt, dass die Mitglieder des Hauptausschusses, die Bürgervorsteherin Frau Paschen, der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft Herr Leiteritz, das Rechnungsprüfungsamt, die Stadtwerke Norderstedt sowie seine Person im Besitz eines entsprechenden Rechnungsprüfungsberichtes sind.

Herr Lange bittet darum zu überdenken, ob nicht auch den stellvertretenden Mitgliedern des Hauptausschusses ein Exemplar zur Verfügung gestellt werden soll.  
Herr Kelm (stellvertretender Bürgervorsteher) schließt sich dieser Bitte an.

**Protokollauszug 10**

**TOP**

**7.10:**

**Anfrage Frau Algier - Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke, Wirtschaftsjahr 2001**

Frau Algier bittet zu prüfen, ob der FDP - Fraktion ein Exemplar des Rechnungsprüfungsberichts überlassen werden kann, da diese ansonsten keine Einsicht in die Unterlagen hat.

Herr Schlichtkrull schließt sich dieser Bitte an, ebenso Herr Paustenbach.

**Protokollauszug 10**

**TOP**

**7.11:**

**Anfrage Frau Krogmann - Unterlagen zu Ausschusssitzungen**

Frau Krogmann bittet die Verwaltung, dass ihr zukünftig (in ihrer Funktion als stellvertretende Fraktionsvorsitzende) ebenso alle Unterlagen zu Ausschüssen (mit Vorlagen) zur Verfügung gestellt werden wie den Fraktionsvorsitzenden.  
Frau Becker verneint dieses für die Verwaltung.

**Protokollauszug 10**

**TOP**

**7.12:**

**Anfrage Frau Hahn - Anwalts- und Gerichtsgebühren**

Frau Hahn erinnert daran, dass ihre Anfrage bzgl. der Anwalts- und Gerichtsgebühren der Stadtwerke aus dem März noch unbeantwortet ist und bittet um Beantwortung.

**Protokollauszug 10**

**TOP**

**7.13:**

**Anfrage Frau Hahn - Beschlusskontrolle**

Frau Hahn erinnert an ihre Anfrage aus dem März bzgl. der Beschlusskontrolle und bittet um Beantwortung.

**Protokollauszug 10**

**TOP**

**7.14:**

**Anfrage Frau Hahn - Ergebnis der Prüfung durch den Landesrechnungshof**

Frau Hahn fragt an, wann das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Norderstedt durch den Landesrechnungshof vorliegt.

Herr Bürgermeister Grote berichtet, dass laut Herrn Westermann (Landesrechnungshof) eine Abschlussbesprechung nach der Sommerpause im Hauptausschuss erfolgen soll. Danach wird der Bericht fertiggestellt und 6 Monate später (voraussichtlich Anfang 2004) veröffentlicht werden.

**Protokollauszug 10**

**TOP**

**7.15:**

**Anfrage Herr Hattendorf - Notizen bei Akteneinsicht**

Herr Hattendorf (bürgerliches Mitglied) fragt an, ob es erlaubt ist, sich bei der Einsichtnahme in den Rechnungsprüfungsbericht Stadtwerke Notizen zu machen und diese uneingeschränkt weiterverwendet werden dürfen.

Herr Bürgermeister Grote bestätigt, dass Notizen bei Akteneinsicht durchaus möglich sind, diese aber lediglich im Rahmen des Ehrenamtes und den damit einhergehenden Rechten und Pflichten (z.B. Verschwiegenheit) verwendet werden dürfen.

Der Vorsitzende Herr Nicolai schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf aus.

**Protokollauszug 10**

